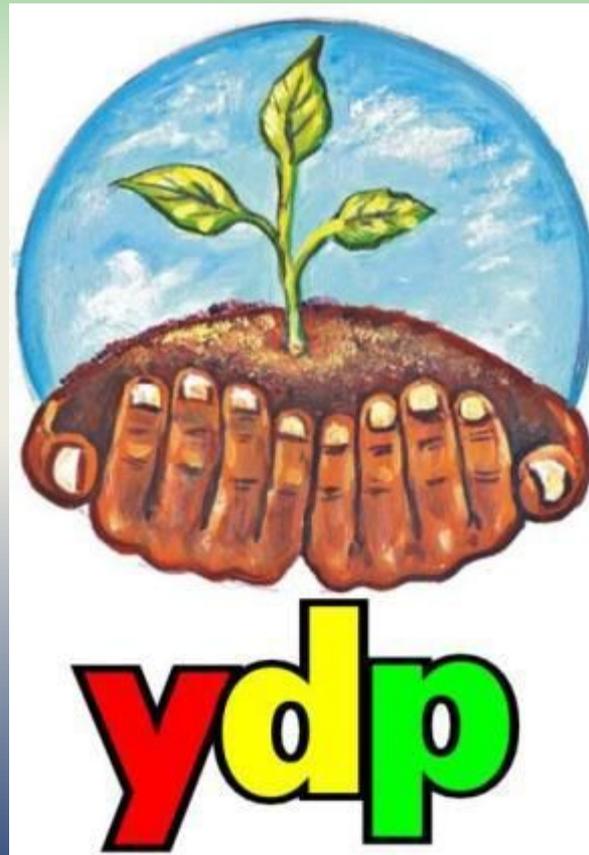


Ein Besuch beim Youth Development Project in Sierra Leone



Das Motto lautet



...HOPE...
=
Hoffnung!

Die Projektlosung steht in Hiob 14,7:

Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist;
er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus.

Sierra Leone, ein kleiner Staat in West-Afrika...



Sierra Leone, ein kleiner Staat in West-Afrika...





...ein wunderschönes Land mit traumhaften Stränden





**...und Slums, brennende Müllhalden, unkontrollierte Entwaldung,
unkontrollierte Bebauung - bittere Armut!**





...und Lebensfreude!

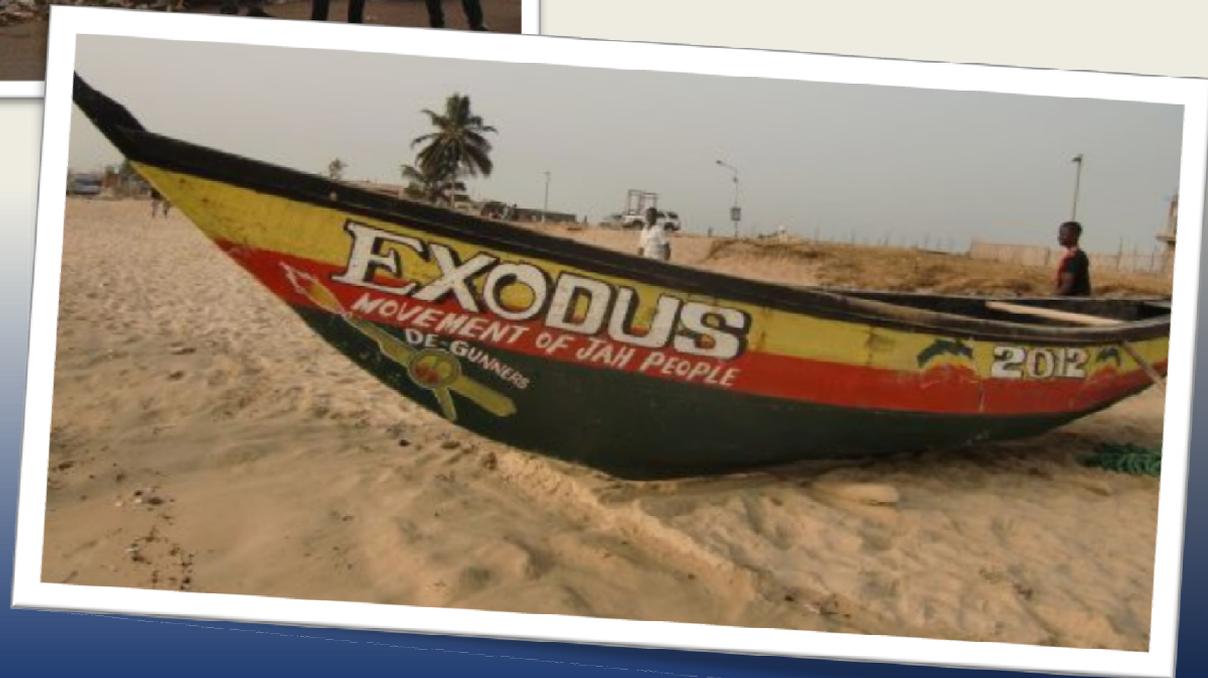


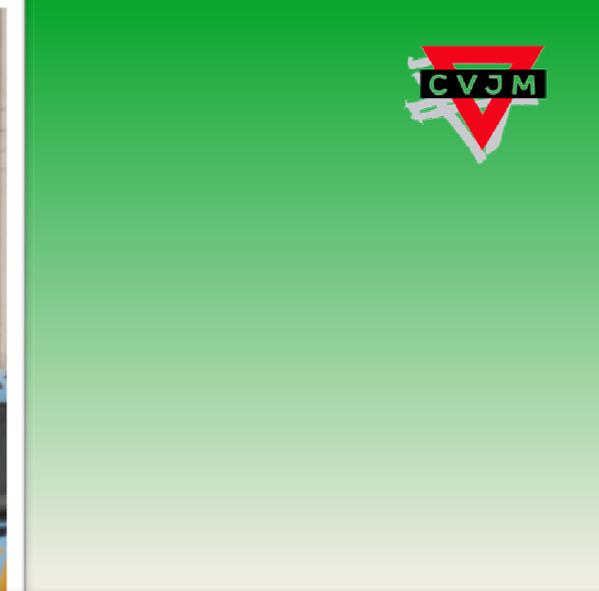
SIERRA LEONE PORTS AUTHORITY
MISSY FERRY TERMINAL
Welcome to
FREETOWN

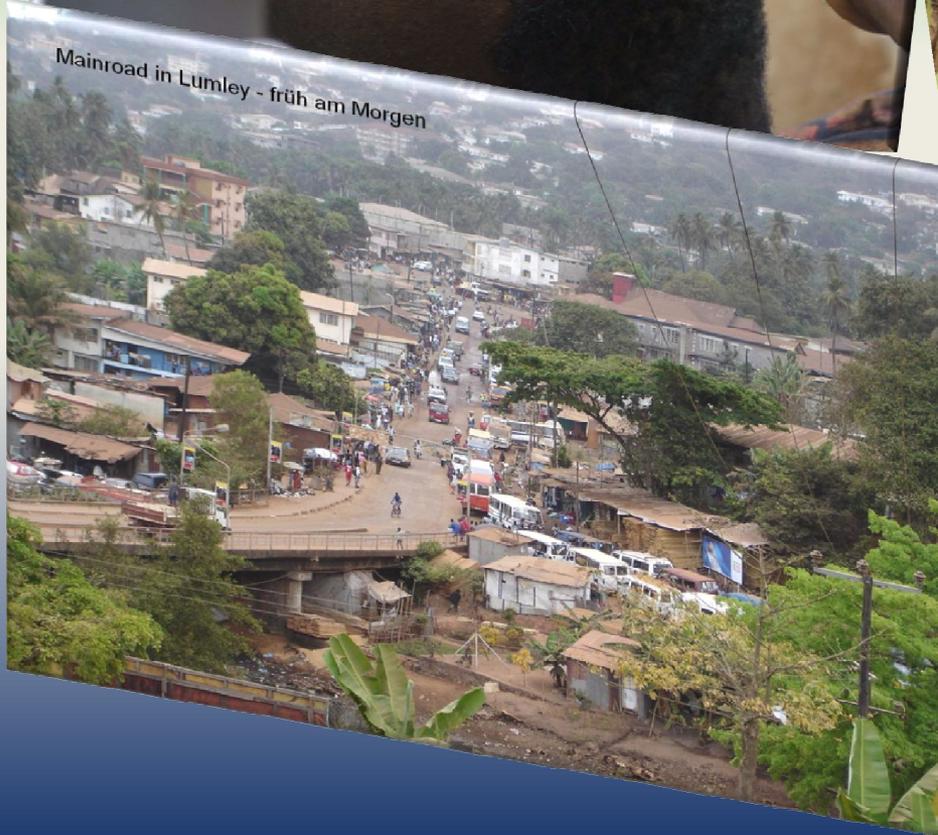


..der Hauptstadt von Sierra Leone









**THE NATIONAL ANTI-CORRUPTION
STRATEGY(NACS) IS THE PEOPLE'S
FIGHT AGAINST CORRUPTION**

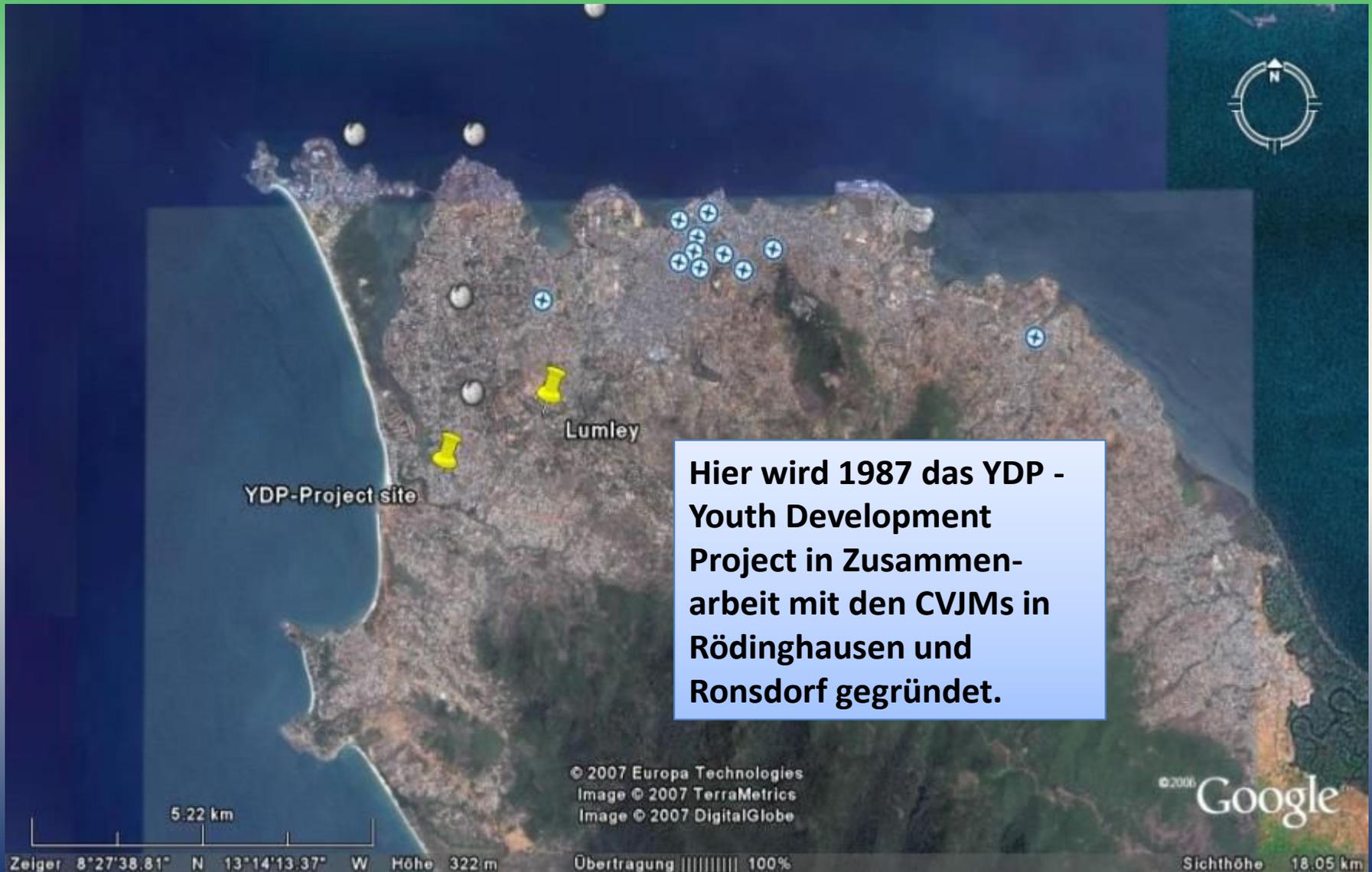


**THE EYES OF THE PEOPLE
ARE WATCHING YOU**



**NO HIDING PLACE
FOR CORRUPT OFFICIALS**

Lumley, ein Vorort der Hauptstadt Freetown



Hier wird 1987 das YDP - Youth Development Project in Zusammenarbeit mit den CVJMs in Rödinghausen und Ronsdorf gegründet.



Coordinator
Kernstaff

Mitglieder

YDP

Berufsausbildung

- Tischler
- Bauhandwerker
- Schneider

Neue Tätigkeitsfelder

- Artemisia Tee
- Biogasanlagen

Schule und Sponsoring

- Vorschule
- Grundschule
- Sekundarstufe
- O-Level
- A-Level (Abitur)
- Universität (Fourah Bay)

Community Work

- Erwachsenenbildung
- u.a. Alphabetisierung, Englisch, Hygiene, Computerkenntnisse
- Aids-Prävention
- Kinder- und Jugendarbeit (auch missionarisch)

Using human resources

Freiwillige Arbeit im und für das Projekt und der Community Ogoo Farm. Fast alle Mitglieder des YDP gehören christlichen Kirchengemeinden an!

DER ANFANG 1985/86

Drei Menschen,
die richtige Zeit,
der richtige Ort,
eine Vision,
der Segen Gottes,
Hoffnung,
der Wunsch die Vision zu
realisieren.

Zwei CVJM's in Deutschland,
Visionen werden unterstützt,
die Dinge nehmen ihren Lauf,

Das Youth- Development-Project
Lumley-Sierra Leone
West Africa

Ist geboren



Youth Development Project

8^B Regent Road Lumley
Post Office Box 1151
Freetown - Sierra Leone West Africa
Email: - ydp87sl@yahoo.com
Tel: 22-232-234289

Annual Report

YDP



... Hope

C.V.J.M. Rodinhausen
Germany
c/o Andreas Koch
Winkefeld 14
32289 Rodenhausen
GERMANY

SIMA KARGBO

(1959-2000)

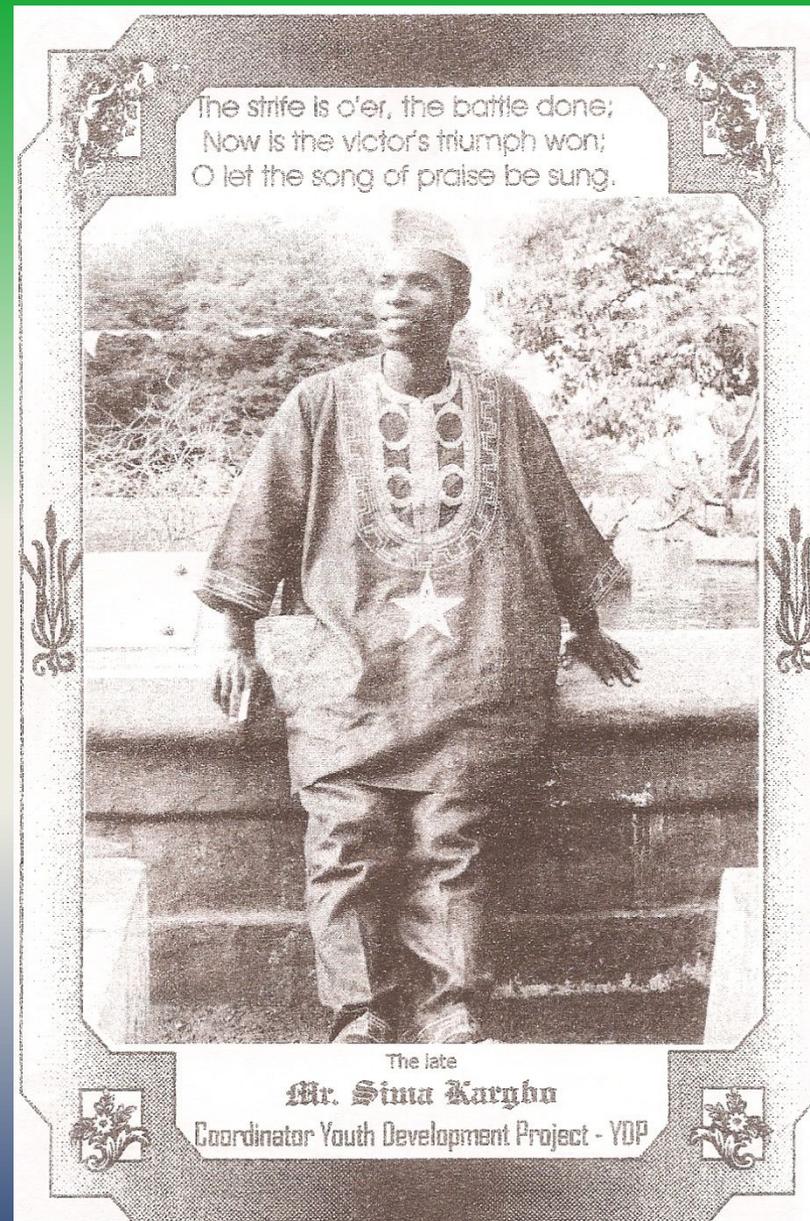
„we build a mountain of trust
and commitment..“

„wir bauen ein Bollwerk des
Vertrauens und der
Verlässlichkeit..“

Der Leitsatz des YDP ist von Sima
geprägt und wie von keinem
anderen gelebt worden.

Er war Vorbild in jeder
Beziehung.

Sein Glaube an Jesus Christus
war Triebfeder für all sein Tun



Bauphase 1987

Auntie Mary ist eine der Heldinnen des YDP-Lumley.

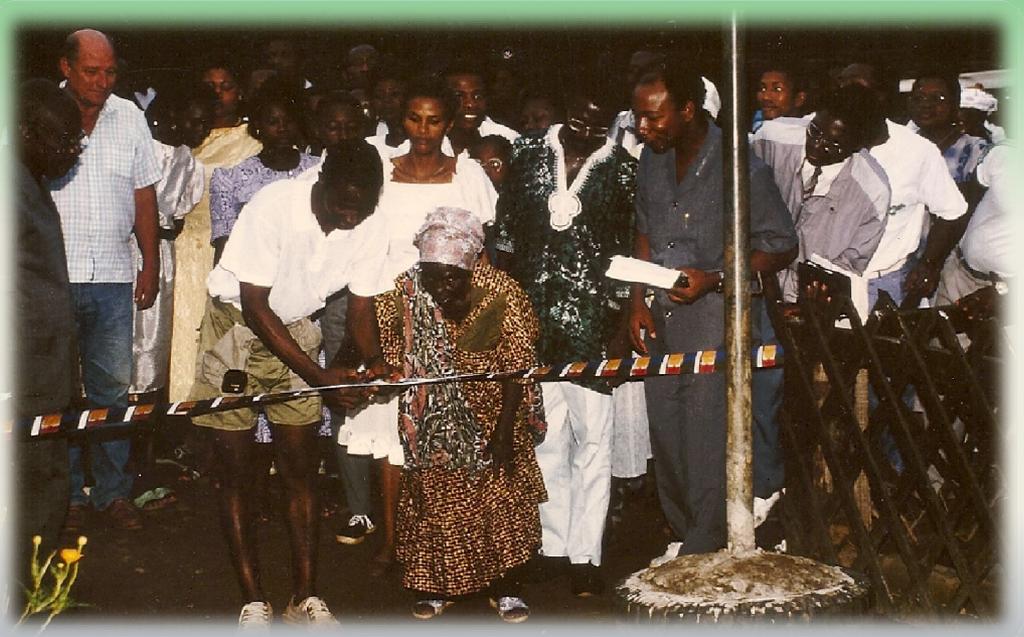
Sie bewohnte eine der Hütten in der Nähe der Baustelle.

Als die Jungen vom YDP nicht wussten wohin mit dem Werkzeug und dem Zement, da nahm diese alte Frau das Material mit in Ihre Hütte und schob es unter ihr Bett.

Sie verteidigte die Sachen mit ihrem Leben.

„ Ich kann nicht viel tun um diese großartigen Jungs zu unterstützen, aber ich kann dafür sorgen das ihnen Nachts das Material nicht geklaut wird!“

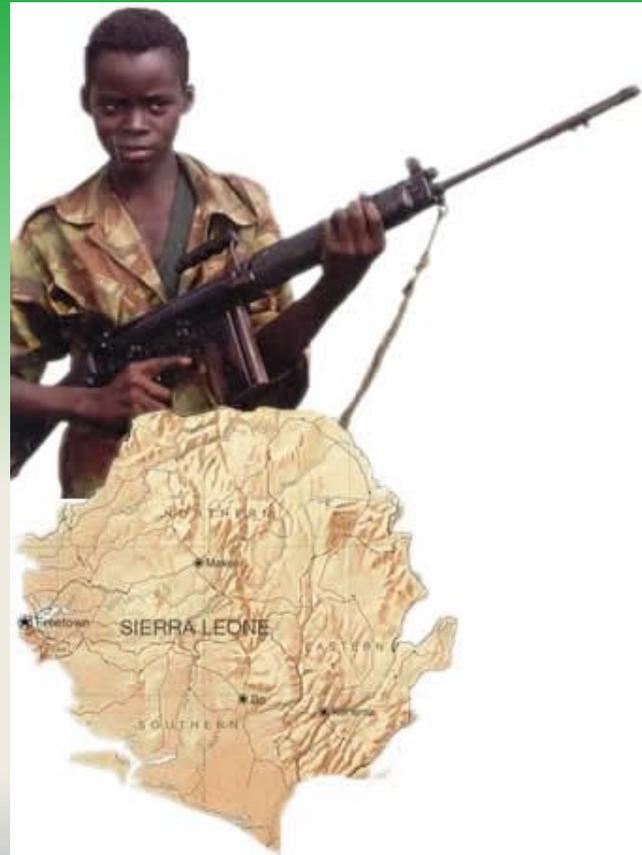
Sie ist diejenige, die das Eröffnungsband durchtrennt





1989 Eine Delegation aus Rödinghausen zu Besuch bei Freunden.

Das YDP blüht und gedeiht!



Rebellenkrieg in den 1990igern

Mehrere Zehntausend Menschen starben in diesem Krieg, in dem es, wie in jedem Krieg, um Macht und Geld (hier Diamanten) ging.

Kindersoldaten auch hier!



Fluch und Segen: Diamanten

**So archaisch wie zu allen Zeiten werden die Diamanten
Sierra Leones auch heute noch von schlecht bezahlten
Menschen unter extremen Bedingungen geschürft.**

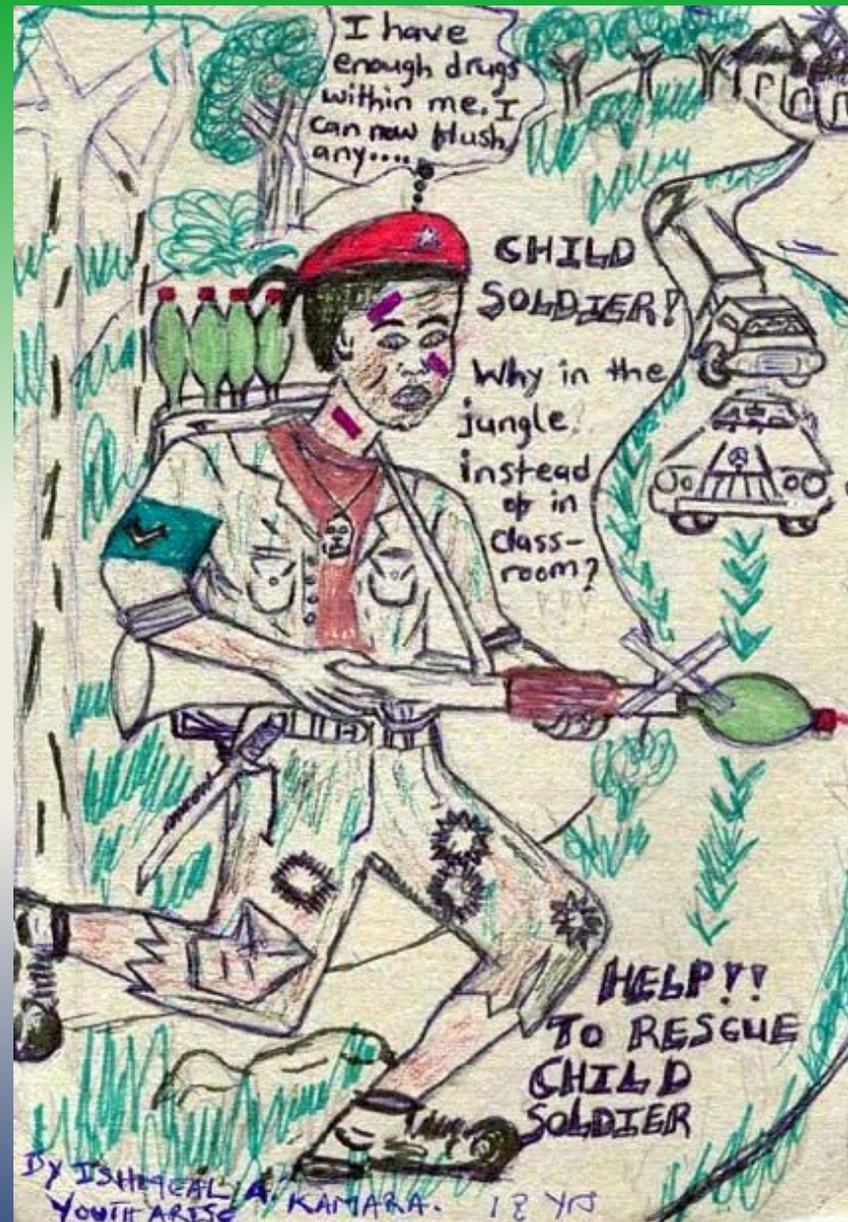
Kindersoldaten

Durch Drogen gefügig und hemmungslos gemacht, dienten sie in erster Linie als Kuriere und „Kanonenfutter“.

Um sicher zu gehen, dass die Kinder keine Heimat mehr haben, wurden sie häufig bei der Zwangsrekrutierung gezwungen, enge Angehörige zu töten.

Schwer traumatisiert sind sie nach dem Krieg das Treibgut der Gesellschaft, das keiner haben will.

Das YDP kümmert(e) sich um sie, gab und gibt ihnen Perspektive, Geduld und die Liebe die ihnen so sehr gefehlt hat.



Folter und Verstümmelung



Große Brutalität, Folter und Verstümmelung sind durch den Rebellenkrieg in Sierra Leone auch in unsere Wohnzimmer geflimmert.

Besonders Kinder und Frauen hatten darunter zu leiden.

Besonders häufig waren Vergewaltigung (auch junger Mädchen), Verbrennungen und die „Amputation von Gliedmaßen“ (Füße, Hände, Arme, Ohren, Nasen und Brüste).



Gibrilla Bangura

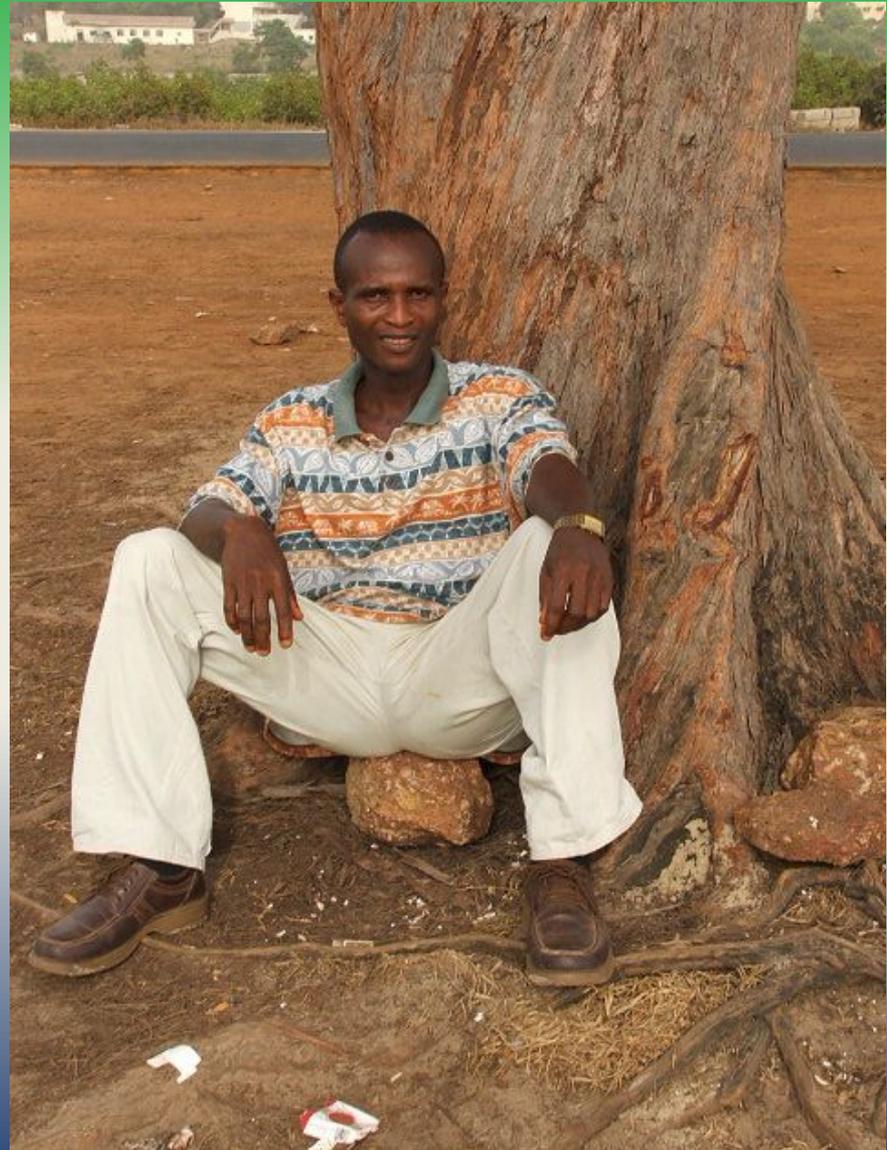
Gibrilla „Gibo“ Bangura war der Schrecken der Straßen von Lumley. Er war Boss einer Strassenbande, klaute, erpresste und schlug.

Der Kontakt mit dem YDP veränderte ihn total. Er begann eine Lehre als Tischler, engagierte sich in den Kindergruppen, wurde Christ.

Heute ist Gibo eine der Stützen im YDP.

Er leitet die Ausbildung der Tischler und ist Vorbild für die Azubis.

Seine Geduld und Beharrlichkeit hat viele ehemalige Kindersoldaten ihr Trauma überwinden helfen.

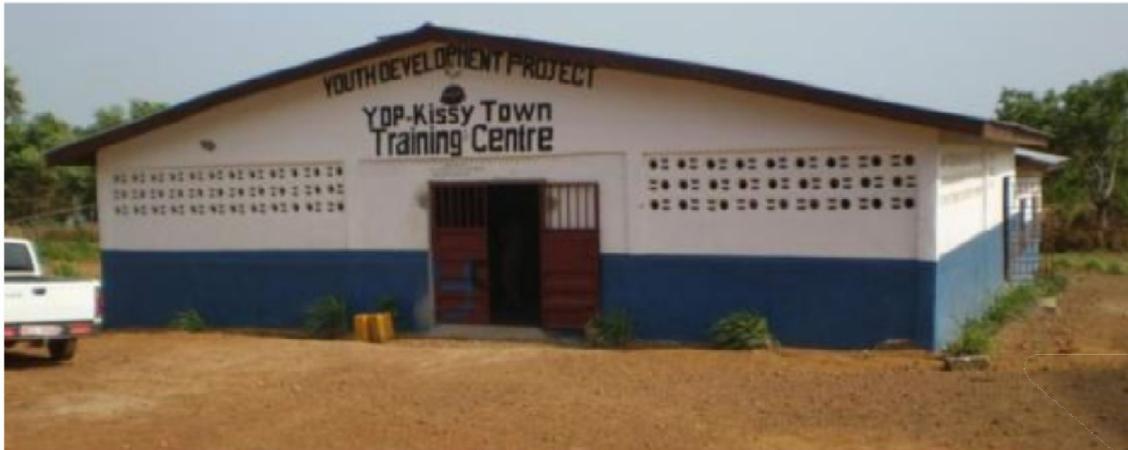
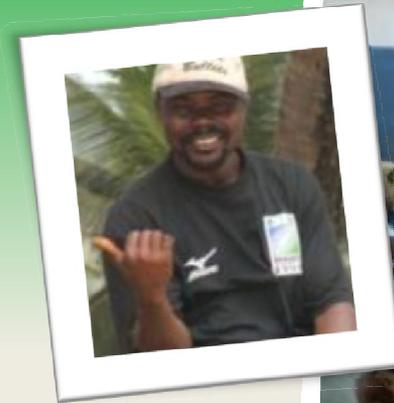




Sima Kargbo, der Kopf des YDP, stirbt im Februar 2000

**Große Unsicherheit , wie geht es weiter, was und wer kommt?
Der Tod Sima Kargbos lähmt das YDP nur kurz. Anders als in so
vielen anderen Projekten ist der Tod des Gründers nicht das
Ende, sondern der Anfang eines neuen, erfolgreichen Kapitels**

Seit 2006 gibt es eine Zweigstelle des YDP im ca. 40 km entfernten Kissi-Town. Neben den Ausbildungen gibt es verschiedene Gruppen, z.B. den Kids Club.



Der neue Zweigstelle: Kissi Town

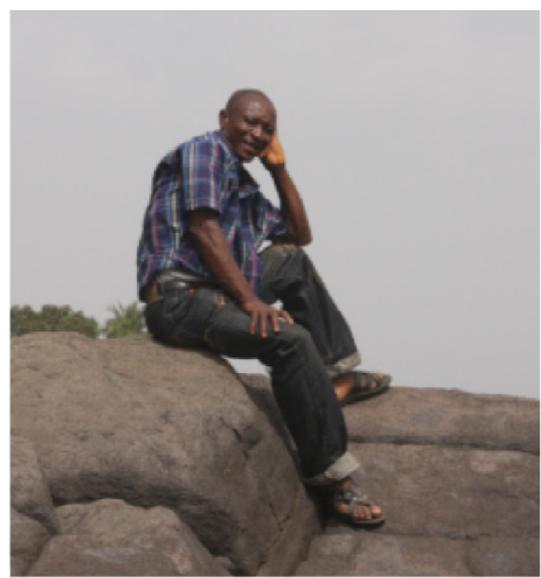


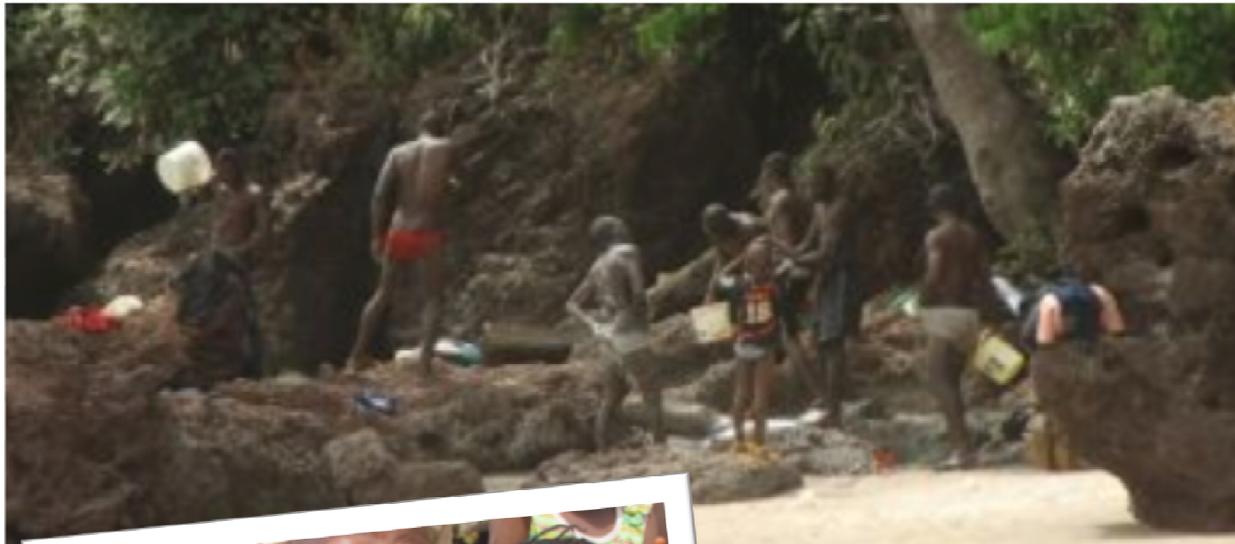
2006 wurde mit der Einrichtung der Zweigstelle Kissi Town, einem kleinen Dorf ca. 40 km von Ogoo Farm entfernt, begonnen.

In dieser Region gibt es weit und breit keine Möglichkeit, sich beruflich zu qualifizieren.

Das YDP ist auf Einladung des Ortsvorstehers aktiv geworden, eine Parzelle Land wurde dem YDP verkauft, mit der Bedingung, für die Jugend im Dorf Zukunftsperspektiven zu schaffen.

**Kissi-Town ist ein Fischerdorf
ohne Elektrizität oder fließendes
Wasser.**



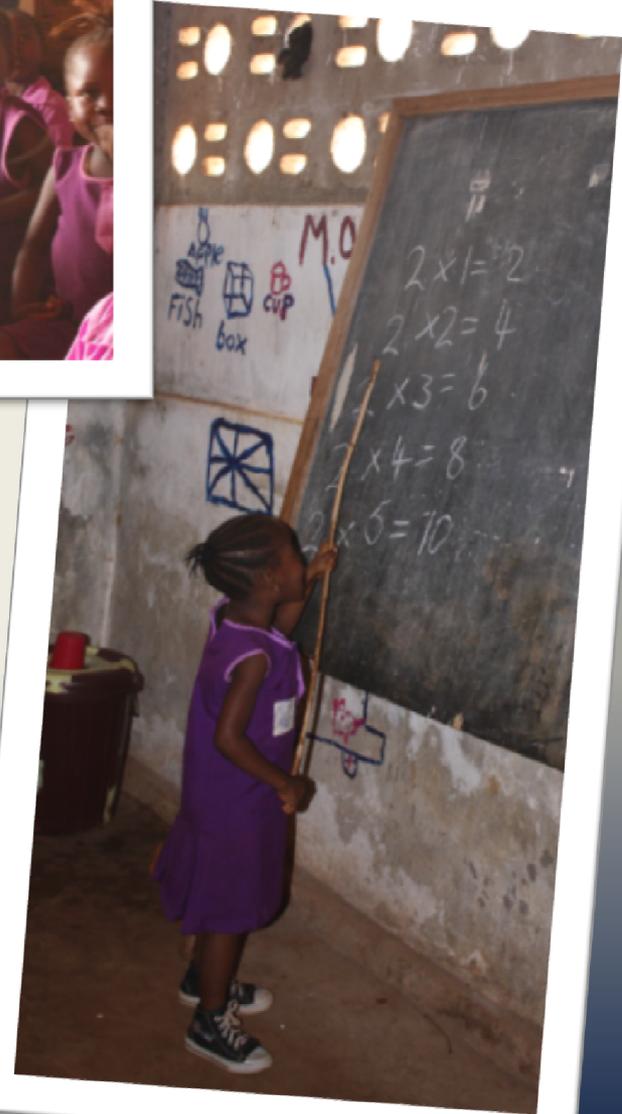




Fallah Sennesy, Leiter der YDP- Zweigstelle Kissi-Town:

„ich kam als niemand-doch jetzt bin ich ein wertvoller Mensch, ich glaubte an nichts, doch jetzt bin ich ein wiedergeborener Christ“

Da viele Kinder aus armen Familien sich einen Schulbesuch nicht leisten können, hat das YDP eine Schule gegründet.



Z.Z. wird das Schulgebäude um zwei Klassenräume erweitert.

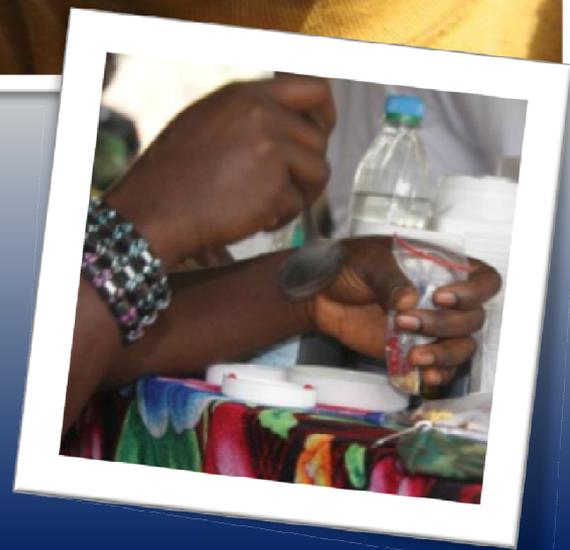
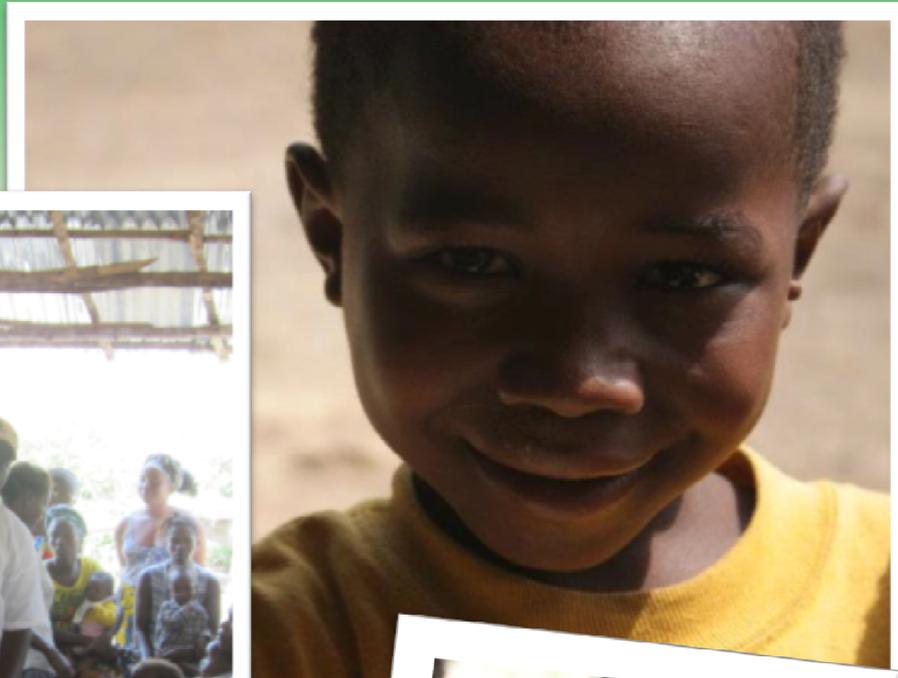




**Steine zum Bau der
Schule werden
selbst hergestellt...**

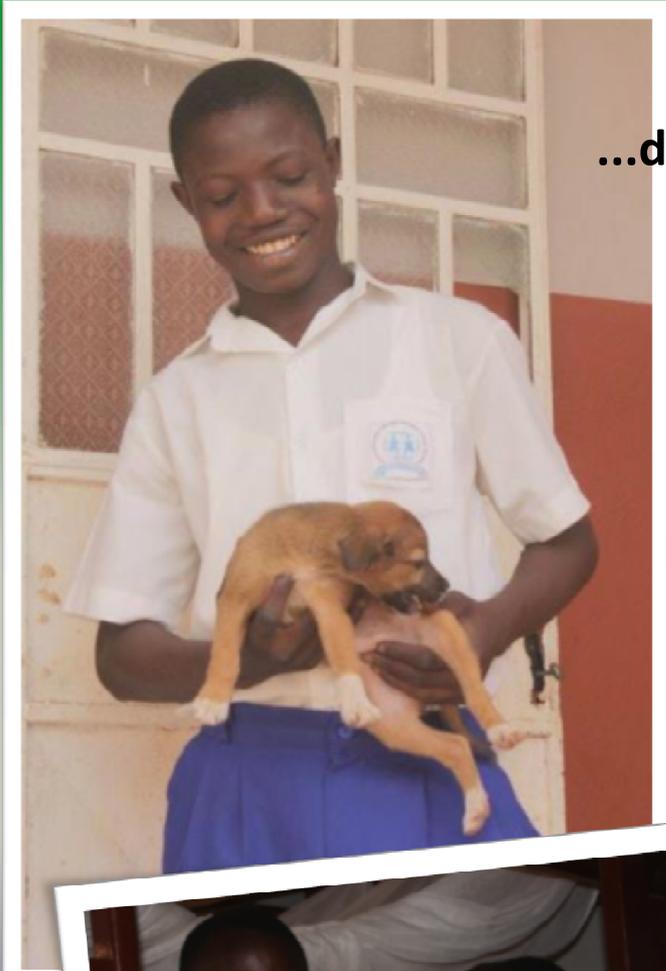


Kontakte bestehen zu verschiedenen anderen Hilfsprojekten wie z.B. den Driving Doctor's des YMCA „up country“,...

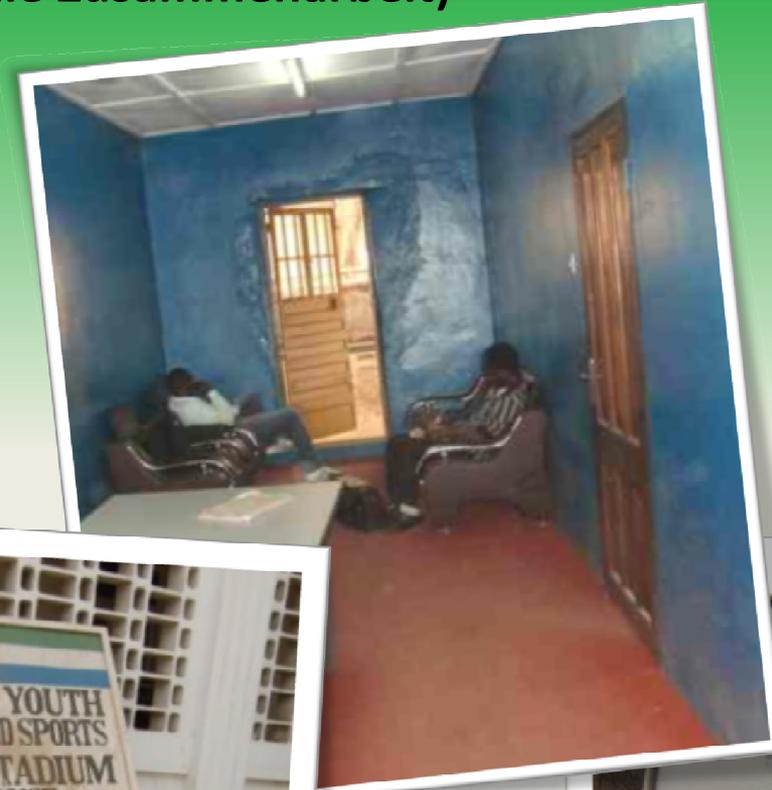




...dem SOS-Kinderdorf,



... ebenso zu diversen Ministerien, der deutschen Botschaft und der GIZ (Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit)



Seit über 30 Jahren ermöglicht das YDP Ausbildungen in verschiedenen Bereichen, um Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu bieten...



Francis Palmer

Francis ist der derzeitige Coordinator im YDP.

Der Coordinator ist so etwas wie der „Aufsichtsratsvorsitzende“ (obwohl es einen solchen nicht gibt), er ist nicht im operativen Geschäft, hat aber bei Konflikten das letzte Wort.

Der Coordinator muss daher eine sehr integere Person sein – Francis ist dies ohne Frage.

Francis ist verheiratet und hat einen Sohn.

Er war als Jugendlicher im YDP und ist nach 10 Jahren Leben und Arbeit in den USA ins YDP zurückgekehrt.





Mehr als 350 Auszubildende haben die Ausbildung im YDP erfolgreich durchlaufen!



